Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 58 (1779)

Artikel: Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1779

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371522

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit und Fest-Nechnung auf das Jahr 1779. Von Anfang der Königreiche. Bon Erschaffung der Welt, zehlet man 5728 4072 Schweden 3994 Pohlen Bon der Gundflut zur Zeit Roa 3276 Spanien Bom erften Diterfest in Egypten 3945 Bohmen Rach Zerstörung der Stadt Jerusalem 1709 Engelland 3849 Portugall 640 er over Non Erfindung der neuen Welt oder America 288 Dannenmark 79 2351 Preuffen 1361 Gardinien * der Buchdruckeren zu Manns. 339 Frankreich 00 Leibs = Des Paptermachens in Bafel, 409 Ungarn 1176 Reapolis u. Sicilien 34 diwere Bon Stifftung ber hohen Schul in Bafel. 819 Don Anfang des Teutschen Kanserthums Won Anfang der Yobl. Endgnoßschaft. 464 s des Rußischen 914 sklein, Bentretinng des Land Glarus in ben Endg. 428 z des Türkichen 479 wed)s: 368 = bes Lands Appenzell. Bon Stiftung der 7. Churfurften 767 loß ift. a ber Grau Bundten. Von Erbauung der Stadt Zurich 3762 Glied: Von Anfang der 4. Monarchien. a der Stadt Golothurn 3905 mit eis der Stadt Rom 2528 Der Babylonischen 3953 en gez der Stadt Chur Der Pe stichen 2316 1420 2:06 Bon Ginführung bes alten Julian. Calend. 1825 Der Griechischen langer Der Romischen unter Julio Cafar thlecht 1830 des neuen Gregorianischen, 197 Seit der Bekehrung des ersten Christlichen en hat s des verbefferten 79 1465 Kansers Constantini Magni ehrt. er Zeite wird, Kerner ist dif Juhr in benden Calendern zu merken. Der Julianische Persodus oder die Stonie Jahl ift 6492. Zieraus komt die Guldene Jahl 13. der Sonnen-Lirkul 24. de Romer Jing-Jahl 2, die Epacte im neuen Calender 12. noder im alten 2 1 Der Sonntags Buchstab im neuen Calender C. im alten &, einen Die Zeit zwischen Weynachten und fr. Sagnacht im neuen Calender 7. Wochen und 2. Tag, im alten 6. Wochen und 5. Tag. ikheit Jirdi cher Jahre-Regent ift bie Sonne. Erklärung der Seichen welche in diesem Calender gebrancht werden. Die 7. Planeien. | Gesecheterschein * Sut Schräpfen Die 12. himl. Zeichen. Saturnus, Widder h Drackenhaupt R Sut Saen Stier Aupiter 8 4 Drackenschwanz & Sut Pflanzen M II Mars Zwilling. 0 Monds-Zeichen. But Durgieren PE 55 Sonn Haar abschneiden & Arces 1 Meumond N Venus Någ abschneid. IF Lino . 2 Erste Viertel Jungfrau Dercurius Ackern Misten \$ Bollmond 2Baag a Mond Bauholz fellen C Lette Diertel Scorpion lübersichgehender U Bedeutung der Buchft. m Die Aspeiten. Zusammenkunft & untersichgehender Minuten Sout Y Steinbock 3 Segenschein Vormittag. & Leweylung. Wassermann & W Gedritterschein D Sut Aderlassen 1 Nachmittag FIG * H Gevierterschein [1] Mittelmäsig Ein schwarzes & bedeutet einen Fenrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und Tragen darf. Em rothes bedeutet ein Fenrtag da Saummen und Tragen verbotten ift. Ein doppekt bedeutet ein gar hohen Feprtag.

ledem

je die

jer es

ent=

rben

åffe.

und

uns

fich

ber.

gen.

Monat Renner	a.Unt	und Wi	eldeinung.	Eage	Reuer Jennen
Dienft s Deu Jahr d	4 1	*006	* 21	8 34 12	Azarius 20. Tag H.
Fresta 4 Maac, Esth	R 6 5	1 9 6 6 5	ieses Jahr CV	8 40 15	Hilarius Maurus
Samit 5 Simeon		The second second	Apog.		Marcellus 4, 22 m.
16 9 D.3. Ronig	ki gehet L	6, 10 m. S		8 44 17 8 47 18	Antonius Prisca
Dienst 8 Erhard &	7 0	of many	estándig an, 300	8 49 19	Martha Sebastian
Donst 10 Samson & Trenta 11 Diethelm	8 7 9 10	* F & 2	mit Wind	8 53 21	Vincentius
Samft 12 Ajarius	Co. Luc. 2	Sonnen-Au		1. Unter4,	31 m.
Monta 14 Israel	11 55) 11,36 m	· 3. 4?	9 3 25	Thimotheus, Pauli Bek.
Mitwar6 Marcellus	0 28 1 50	△4 ©	sonnenschein C &	9 927	Policarpus l Chrisostom Carolus
Freyta 18 Joh. Laurens M	2 37	~ 400	4 (Perig vermist	9 15 29	Valerius !
3. Hochzeit zu Cana, Eb.: Sonnt 202 Schastian F					
Monta 21 Agnes	um 5, 27	m. Absch	eid um 6, 3	3 m.	Dernung
Dienst 22 Vincentius Mitwo 23 Emerentiana	2 auf.	日有 Di	eser Zeit abei	9 27 2	Blaffus
Prental 25 Paul Bekehr.	35 751 858	带有道	A O C ?	9 33 4	Veronica Ugatha
4. Anbeiter im Weinberg,	Ev. Math.	29. Sonnen-	Mufgang 7, 9	m. Unter 4	
Monta 28 Carolus	10 39 11 29	(7,26 m	. D. o h	9 4 4 8	Seragefima Salomon
Mitwo 30 Adelgunda 9			Berger Jonnenschein 21 13-	950 0	
Der Reumond den 6. hat ord Der Bollmond den 21, hat fo	entlich Win	termetier.	Das erfte Wie	stel ben 14.	eff unbeständig

Januarius, Jenner hat 31. Laa.

Der Wassermann.



Sm Jenner viel Regen ohne Echnee, thut Baum, Bergen Freyburg in Uchtland, den &. und Thatern web.

Mann por und indem Jenner nicht viel Frofte und Schnee Fommen, so kommen sie gemeiniglich im Merzen und Aprill

Wann ber Tag anhebt ju langen, tommt die Ralte berges Lucern, den 9. gangen.

Hochgeneigter Leser!

Im vorigen Jahre ward bekannter maffen, in benen Spalten derer Monaten, eine Seeweißber der Schmidten, den 25. umståndliche Beschreibung von dem Caffee. bessen Entbeckung, Beschaffenheit und Ausbreitung ze. gegeben worden; als wird es Untersee, den leisten mitwoch. nicht entgegen seyn, ben diesem Anlag auch die jährliche Verzehrung, ober Consumtion einiger Maaren in verschiedenen Städten insbesondere zu betrachten, wo zugleich erst= lich ein Exempel von dem jahrlichen Ge- und las all unser Thun gelingen; brauch des Caffee und des Zuckers folget.

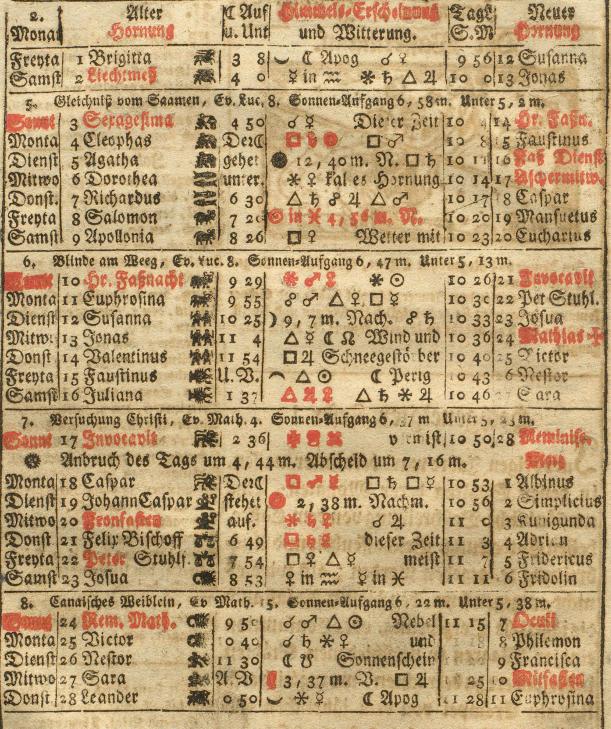
NB. Die Jahrmardi Andnad dem neuen Calender und alfo eins gerichtet, daß ein feder alle Markt, wenn folde gehalten werden, ers dentlich verzeichnet finden wird, Wo aber H. C. Rebet, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmarckte.

Appenzell, miew. nach f. g. Konig. Born, dienkag nach UR. Lagis. Caffel, den 6. Erlad, den 30. Simbach, den 6. Greyftadt, den 5. Rang, den i. bienftag a. C. Rublis, den I. freytagein Biehm Meyenberg, den 25. Mördlingen, den 30. Marnberg, den I. Olten, montag vor Liechtmes. Peterlingen, am 2. mitwoch. Rapperschweil, mitw. vor Liechtma Abeinfelden, donskag vor Liechmes. Schweig, montag vor Liechtmest. Sedingen, den 13. a. C. ein Viehmardt. Sempad, den 20 Solothurn, den 8. Surfee, montag nad 5. 3. Ronig. Ugnado, den 20. Weil, dienstag nach Clechtmes. W nterthur, donft, nach Liechtmes. Zoffingen, den 6.

Gott segne bieses ganze Jahr, Er mend Arleg, Theurung, Pefts Und was une tonte Chaben bringen.

Jähr:



Der Neumond ben 5. ift Winterisch. Das erfte Piertel ben 12, hat bas gleiche Wetter. Der Bollmend ben 19, hat kalte Nebel. Das letfte Biertel ben 27, ift Unbeständig.

Februarius, Hornung hat 28. Zag.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ift, so bleibt es um Ofteren gern lang kalt.

Jährlicher Verbrauch des Caffee und Zuckers zu Göttingen einer Stadt im Deutschland.

Im Jahre 1774. wurden allda wohl 400 Cent, ner Zucker, und ben 362. Centnern Caffee verbraucht. Wann man also diesen Auswand sür bendes, auch im niedrigsten Preise berechnet, so seeweiß bey der Schmidten, den 20. a. C. ein Viehmarckt. Solothurn, dienst. nach alten Saßn. Thun, samstag vor Invocavit. Weinfelden, mitwoch vor Saßnacht. Sosingen, am Aschmidten, am Asch

Am Rußischen Zose werden jährlich auf 900. beiten ihres Geschlechts. Selten hat Gentner Zucker und 16 tausend Pfund Caffee verschie jene Standhaftigkeit, die dem braucht. Die Russen aber bezahlen ihn meistens Manne eigen ist.

Manne eigen ist.

Appenzell, mitw. nach Liechtmes, Alteirch, donft. nach der alten Sagn. Urau, den letsten mitwoch. Arberg, mitwoch vor Peter Stublf. Bern, am Sasnachtdienstag. Biberach, am Sagnachtdienstag. Bischoffzell, donstag vor Saknacht. Bremgarten, am Uschermitwoch. Brugg, den 2. dienftag. Bulach, dienstag nach Mathias. Clefen, montag nach Invocavit. Dieffenhofen, montag nach Liechtm. Benff, den letsten mitwod. Sauptweil, mont, nach Liechtmes, Berifau, freytag nach alt Liechtmeß, Ilang, den ersten dienstag a. C. Langenau, den letsten mitwoch. Lauffen, den 14. Lenzburg, donstag nach Liechtmes. Liechtensteig, mont, nach Liechtmes. Losanna, den 2. freytag. Lucern, 8. Cag vor Sagnacht. Murten, mont, nach der alten Sagn. Meuenburg, den 3. Peterlingen, den 2. donftag. Schaffhausen, dienft. nach Invocav. a. C. ein Viehmardt, Solothurn, dienft. nachalten Sagn. Thun, samstag vor Invocavit. Weinfelden, mitwoch vor Sagnacht. Zofingen, am Aschermitwoch.

Ein Kluger Mann ergibr sich ben Weibern nicht ganz, und verlässet sich nicht in Besorgung seiner Gesschäfte auf sie. So viel Stärke des Geistes auch eine Frau haben kan, so empfindet sie doch allezeit Schwachs heiten ihres Geschlechts. Selten hat sie jene Standhaftigkeit, die dem Manne eigen ist.

3. Monat	Meer	T Auf		Tage Meuer S.M
THE RESERVE OF THE PERSON OF T		I 30 2 34	* 5 Dieser	11 32 12 Gregorius 11 35 13 Nicephori
350000	3	3 47	der Merz hat	11 39 14 4 14 15
Monta	5 Fridericus	4 40	talte Ostwinde	11 46 16 Derebertu
Mitwo Donst Frenta	7 Perpetua	Deic gehet unter.	3/10 m. B. 3/2 5 Flugt Unt. $\triangle + \odot$ din V T. u. R. gleich.	11 49 17 Gertrub 11 52 18 Gabriel 11 55 19 30 (5)
			h.6, Sonnen-Aufgang 5, 5	
Monta 1	12 Pregorius	8 26 9 3	F mit Regen Fin V CR AP	12 622 Claudius 12 923 Kidelin
Donst 1	14 Zacharias	10 43 11 54	14, 44m. N. 2. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	12 15 25 Ludgerus
Bollin @	Steinigung Christt, E	v. Joh. 8. C	Sounen-Aufgang 5, 47 m. U	inter 6, 13 m.
Dienst 1	939199	2 40 2 3 42 5 DerC	S Connenschein d 24 vermist * h * d S	12.33 30 Quirinus
Donft. 2	Unbruch des Tags 1 Benedictus B	um 3, 49	m. Abscheid um 8, 11	m. Aprill
Sample		The second secon	4 unbeständig mit kalten	
Boarne la	4 Daimtag	9 14 LO 25	onnen-Aufgang 5, 35 m. Un 6 t 6 6 Regen und	12 49 4 1 ertag
Dienst 2	6 Ludgerus 9 7 Ruprecht	(11 22 (U.N.)	Sin X & SVO	12 57 6 Celestinus
Donst. 2 Frenta 2 Samst 3	B 7 25 7 5 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	1 28 2 30 3 23		13 4 8 Philonolism 13 7 9 Paravism 13 10 10 Alexander
Soffit 13:	uferstehung Christi, C	ev. 30h. 16.	Sonnen-Aufgang 5, 23 m. * O Reiffen	13 13 11 Qualing
Der Nei	mond den 7. ist zimli	d) winterisch). Tas erste Biertel den 10	4. hat Sonnenicheln

Der Neumond den 7. ist zimlich winterisch. Tas erste Biertel den 14. hat Sonnen chein Der Bollmond den 21. ist Unbeständig. Das letste Viertel den 28. hat das gleiche Wetter,

Merz hat 31. Tag. Martius.

Der Widder.



Donnerts in diesem Monat, so soll es ein fruchtbar Jahr bedeuten.

Fährlicher Aufwand oder Verzehrung der Lebens=Mitteln zu Paris in der Haupt= ftadt Frankreichs.

Paris ist eine der grösten und vornehmsten Stadte in Europa. Man gahlet darinnen 720. Solothurn, dienstag nach Mitfasten, Gaffen, über botaufend Saufer, 1000. Rlofter, 48. Pfarrkirchen, 30 andere Rirchen, 80. Abtenen Sonthofen, donftag nach Joseph. und 30. Hofpitaler nebst vielen schönen Borstädten; Unterfee, den I. mitwoch. und die Anzahl der Einwohner belaufetsich auf 800 tausend. Daseibst werden jahrlich nach einer Mittelzahl aus verschiedenen Jahren gerechnet 338 taus fend Centner Getreide, 24 taufend Centner Galz, 85 taufend Centner Haber, 197 taufend Centner Wilifau, montag vor Fridolin, Rohlen, 4. bis 500 taufend Fuder Holy, 77 taufend Bell am Unterfee, den 20. Othsen, 120 tausend Kälber, 54 tausend Schaafe, 32 tausend 500. Schweine, und 33 tausend 977. Sisckfische u. f. w verbraucht.

In eben dieser Stadt Paris rechnerman auf 16. ihm daran fehle. So ift auch oft Personen einen Sund, so daß also diese Stadt 50 ein Bater über die Gestalt seines tausend Hunde hat; und da ein Hund täglich ein Rindes bezaubert, wenn es gleich Viertheil von dem frift, was ein Mensch zu seinem häßlich ist. Unterhalt nothig hat, so verfressen alle Hunde in Varis jährlich 25 taufend Septiers Waizen.

Uppengell, mitwoch nach Witfaften Arbon, mitwoch vor Palmtag. Mugsburg, 8. Tag nach Ofteren. Brepfach, dienstag nach Lätare. Burgdorff, den 1. mitwoch. Caftiel in Bundten, den 9. Colmar, auf Fronfasten. Darmftadt, den 25. Frankfurt, auf Quasimo. Maiß, den 1. dienstag ein Diebm. Borgen, den I. donftag. Ilanz, den I. dienstag a. C. Rämpten, montag nach Joseph. Rublis, den 22. a. C. ein Diehm. Münpelgard, samstag vor Latare. Neuburgam Abein, auf Mitfasten. Meus Brevsach, den 19. Rürnberg, am Oftermitmod. Peterlingen, donftag nach Oftern. Reichensee, den 17. Schweitz, den 17. Sedingen, den 6. Seeweiß bey der Schmidten, den 20. a. C. ein Olehmarkt. und Ofterdienstag. Ury, donftag vor Oftern Vilmergen, den 22. Weiller im Algau, den I. freyragt und dann alle 14. bis Oftern ein Pferdsund Diehmarkt.

Jeber ift mit seinem Berftand vernügt, niemand will gestehen, daß

	Alter	ic Auf	Simmel und	Witterung.	Sage S.M	Neuer - North
Montal	1Offermontag	4 50	口方	Dieser Aprill	13 16 12	Julius
Diens	2 Abundus	5 28	92	8 24 hat	13 19 13	Hermengilt
Mitwo	3 Benatius	5 50	△为	△ & meist	13 23 14	Tiburtius.
		We Desa	13	- unbestandige	13 26 15	Theodorus
Frenta				8 m. Nachm.		
Samst	6 Jeremias	unter!	* 5	Tage mit	13 33 17	Nudolph
14.	Berschlossene Thur,	Ev. Joh. 20.	Sonnen-2	lufgang 5, 12 m.	linter 6, 4	8 m.
fonnt f	7Quasimo	631	ANT	ठ १ १ १ ५	13 36 18	Mifericord.
Monta	8 Maria	7 9	C St	Sonnenschein	13 39 19	Wernerus
	9 Sybilla	7 500	In X 6	, 20 m. M.	13 42 20	Hermann
Mitmo	10 Ezechiel	8 43	~824	*0	13 45 21	Unsheimus
Donst.	ri Leo, Papst	9 35	△方	* 4 C Perig	13 48 22	Gigismuni
Fregta	12 Julius	F 10 38	11,7	m. D. Do	13 51 23	Georg
Sampl	13 Egesippus	RE II 39	# 8 X	Πğ	13 54 24	Albertus
15. 5	Bom guten Hirten,	Ev. Joh. 10.	Sonnen-2	lufgang 5, 1 m. t	luter 6, 59	m.
Sannt 1	14Misericord			0500		
Monta	15 Theodorus	SI 1 42	8 24	kalten Regen	14 2 26	Unacletus
Dienst	16 Daniel	2 48	258	张 5 米 0	14 6 27	Unastasius
Minuo	17 Rudolph	350	280	D 07 9	14 9 28	Vitialis !
	18 Christoph	To Desc	8 7 4	und Reiffen	14 13 29	Peter
Freyta	19 Miriam	ci stehet		m. Nachm.		
	Anbruch des Tag					
Samai	20 Hermann	cas auf.	dbo	107 85	IA TO	INA The L
	Nach trubsal Freud,					
EU+	or This block	60 0 0 0 l	6 14 3	c A 9 bas	TA col	A L see
Manta	21 Jubilate 22 Cajus	20 10 06		[] / A 26	14 44 A	Wallen C
Diena	23 Scorg	TI 97	T 9	unfusting und	14 07	Manica
Diemo	24 Albertus	2000	hand of	CApog false	14 20	Statekark
Dang	a FRB award Fra	I 20	0 2 30	· 36 to 0 0111	4 30 3	Socah Dami
	25 Marcus Ev. 26 Anacletus	O TA	34 Q	Better halter	14 33	Cimenalia
	27 Anastasius	2 44	E. 42 W	i. N. A.20	14 35	Duvenuns
The second second	The same of the sa	THE PARTY HAVE BEEN THE PA	STATE OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF	The second secon	20th February 100-100-100-100-100-100-100-100-100-100	
	Zesus verheißt den T					
Coant	28 Cantate	2 31	LI h 1		1441 9	Nos + 10.
entonsa	29 Peter	2 47	00	nocy infiner an	14 44 10	Spearus
	30 Waldburg		-	ΔħΔσ		
Der N	beumond den 5. uft U	nbeständig. 1	das erste	Biertel den 12. he	it kalte Me	gen.
Der 2	sollmond den 19. ist n	iou) inimer iini	upig.	Das techte Wiertel	ven 7. ya	ounensagein

Aprill hat 30. Lag. Aprillis,

Der Stier.



Es war fein Aprill nie fo gut, er schnepet dem hirten auf

Horet man die Grasmude, ehe ber Wein hervor fproffet, fo foll ein gutes Weinjahr folgen.

Bu Londen in der Hauptstadt Engellands, find im Jahre 1766. überhaupt 98 taufend 254. Peterlingen, donftag nach Ouafimo. Ochsen und Ruhe, 194 taufend 760. Kalber, 71 Lapperschweil, am Oftermitwoch. tausend 121. Schaafe und Lammer, 240 tausend Abeinegg, mitwoch nach Georg. 124. Schweine und Spanferkel geschlachtet wors Abeinfelden, den legten donstage. den.

Und wochentlich werden allda über 300 tausend Pfund Butter oder Schmalt, mehr als 384 taufend Seeweiß bey der Schmitten, den 20. Pfund Kase, 115 tausend Kannen Milch und 212 tausend Pfund Lichter verbraucht. Dieser fast zum Solothurn, am Ofterdienflag. Erstaunen groffe Aufwand der Lebens, Mitteln einer Etedborn, den legten donftag. Stadt, mochte manchem ungläublich vorkommen. Betrachtet man aber die Anzahl der Einwohner, Divis, den 27. fo trift es auf eine Person eben nicht zu viel. Dann wadenschweil, den erften dienftag. in Londen werden dieser Zeit über 100 taufend Haus Jofingen und Jug, am Ofterdienst. ser und mehr als 800 tausend Einwohner gezehlet, also komt wochentlich auf eine Person nicht einmahl ein halb Pfund Butter und ohngefehr so viel Rase.

In eben diefer Stadt Londen gablet man, auffert der Sauptkirche St. Paul und der Abten von Beste let ift.

Mubonne, den erften dienftag. Baben im Ergau, auf Beorg. Bern, dienstag nach Quafimo. bernegg, dienstag nach Georgober am Tag. Bremgarten, am Offermitwoch. Damins, den ersten dienstag. Eglisau, auf Beorg. Elgg, mitwoch vor Georg. Ermatingen, den 15. Lugna, auf Georg. Frankfurt, auf Quafimo. Surftenau, auf alt Georgein Viebm. Baif, den ersten dienstag, a. C. Glarus, auf alt Georg. Seiden und Serifax, aufalt Georg. Jundweil, 14. Tag vor der Landos gemeind am dienstag. Langen, den letten mitwoch. Lauffenburg, am Ofterdienftag. Leipzig, auf Jubilate. Lyon, auf Quasimo. Mulhaufen, am Ofterdienstag. Rothweil, auf Eeorg. Schiers, auf alt Georg. Schrung, den 2. ein Diehmarkt. a. C. ein Viehmarct.

Bulz, den 10. a. C. Viehmarck. Tubingen, auf Georg.

Das einzige Mittel feine Gefunde beit zu erhalten, ift, daß man effe, wenn es der Appetit befiehlet, und aufhöre, ehe er noch ganglich gestils

mona!	Alter May	I Auf	Simmel und	Bitterung.	Eagly S.M	Neuer
Mitwo Donft.	19hilipp Jacob	3 50	800	Dieser Zeit	114 49 15	Pancratius
Frenca Samii	34 Erfindung		G	forglich, ander	14 53 14	Bonifacius
	So the den Water bi	ttet, Ev. Joh	. 16. Son		31 m. Unter	7,29 m.
Monta	630h. Conrad	编 unter.	CR L		15 017	Ubaldus
Mitwo Donst.	8 Stanislaus	ME 11 25	C Peri	8 * 4 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	15 5 19	Potentiana
Frenta	10 Gordianus	FR 0 11	in II 7	n. N. 🗆 h	15 10 21	Constantin
The state of the s	h. Geistes Zeugnus,	Eb. Joh. 14.		Nufgang 4, 23 m.	and the second of the second o	STORY WAS DOUGHT OF BUILDING TO STORY OF THE
Monta	12 Servatius 13 Servatius 14 Ignatius	2 15	200	* h Fruchtbar	15 16 24	Minaum A
Mitmo	of Meldior	256	82	Weiter mit	1 15 20 26	Fronfasten
Frenta	7 Raphael 18 Fsabella	CM 3 57	dho	o Pin & und Reger	15 24 28	Wilhelm
20. 6	Sendung des H. Geis	les, Ev. Joh.	14. Son	nen-Aufgang 4, I	6m. Unter	7,44 m.
Monta 2	9 Pfinossen Opinglimontag	auf.	□ 24	m. V. (Sinft.	115 30 31	Petronella
Diens 2	Unbruch des Tag	10 24	109	unbeständig	15 31 1	Nicodemus
Mitwi		建 21. 23	* 5 A	124 CApog nd schön warm	15 32 2	Marcellus Gronkes, &
				d & Better		Quirinus Bonifacius
AND THE RESERVE OF THE SECOND	Bon der Widergeburt	., Ev. Joh. 3.	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	Aufgang 1, 11 m mit Donner		49 m. Joh. Dams.
Wonta 2	7 Beda 18 Wilhelm	1 40		ALTERNATION OF THE PROPERTY OF	15 38 7	Robertus
Mitwo 2		3 1	220	* © Sonnenschein	15 41 9	Prinus 4
Frenta 3	1 Petronella	3 40	9 दे 9	P 07 %	15 43 11	Barnabas
	rumond den 5. hat so Umond den 9 ist U		Das letfi	rste Biertel ben 1 e Biertel ben 27.	bat Sonn-1	ibar.

May hat 31. Lag. Majus,

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat falt und viele Reiffengibt, fo ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeut es ein fruchtbares Jahr.

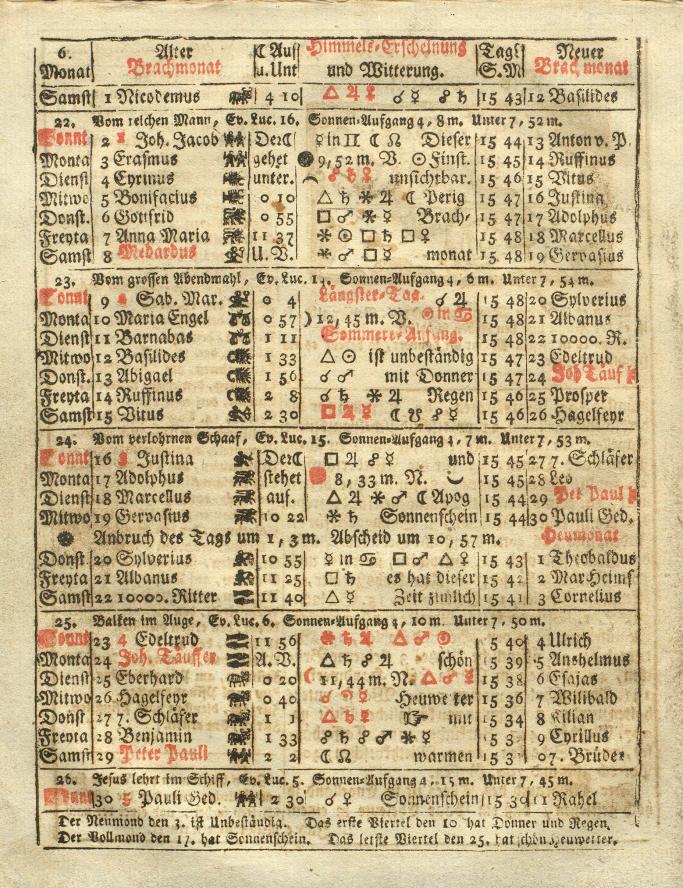
munster 102. Pfarklirchen, 69. Kapellen für die herrschende: Religion, 21. protestandrisch-französische Rapellen, II. andere Rapellen für die Deutschen, Merenfeld, montag nach Georga. C. Pohlen und Danen, 33 für die Wiedertauffer, 26. für die Independenten, 28. für die Presbyteri- Lapperschweit, am Pfingstmitwoch. aner, 19. romisch-katholische Kapellen für die frem- Roschach, donntag vor Pfingsten. den Minister dieser Religion, 3. Sunagogen für die Juden, also 326. gotte dienstliche Gebäude. Ausser der Stadt find noch 21. Parochien, überdem noch St. Gallen, famstag vor Ausfahrt 100. Stiftungshäufer, 20. Krankenhospitaler, 3. iffentliche Schulen, 10. Gefängnisse, 15. Schlacht daufer, r. Biehmarkt, 2. Markte für das trockene Gemufe, 23. für Korn, Heu und Roblen, 25. Serichtshofe, 27. öffentliche Plate, 3 steinerne Brus chen, 49. Plage jum Berkauf fur Sandwerker, Bofingen, am Pfingfivienstag. 131. Abrmenschulen, morinn 5034. Wanfer unters Bug, am Pfingkoben flag. halten werden, 8 Schulen von königlicher Stifting, 207. Sasthofe, 447. Sarkirchen, 551. Caffeehauser, 5975. Schenken, 1000. Miethkutschen, 400 Portechaisen und 700. Gassen.

Der Migbrauch des Thees ist in Engestand so unersättlich; einer der die Wissenhoch gestiegen, daß ein Paar Cheleute in einem schaften suchet, und einer ber nach

Uppenzell, den ersten mitwoch. Alberschwendi, den ersten montag. Altstetten, ben ersten mitwoch a. C. Un der Eck, den 2. Urau, dienstag vor Auffahrt. Biberach, am Pfingstmitwoch. Bischoffzell, montag vor Auffahrt. Bremgarten, am Pfingstmitwoch. Chur, den ersten a. C. Correnbieren, dienst. nach Pfingst. Lms, mitwod vor Pfinaken. Freyburg in lichtland, den 3. Bezis, den 14. Boitlieben, den erften montag. Jenay, den 18. a. C. Ilang, den ersten dienstag a. C. Remten, den 10. Kublis, den 18. a. C. Lauffenburg, am Pfingftbienftag. Cenzburg, den ersten mitwoch. Lindau, den ersten samstag. Lucern, 14. Tag vor Auffahrt. Mellingen, am Pfingstmitwoch. Mullhausen, am Pfingsteinstag. Schaffhausen, am Pfingstdienstag. Solothurn, der erft dienstag nad f

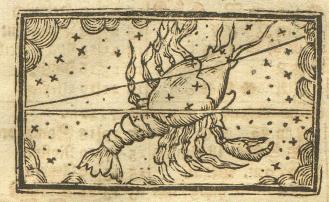
Erfind. der 2. am Pfingstdienstag. Stauffen, auf Pilipp Jacob. Wangen, mitw. nach flerfindung. Weinfelden, den 3. Weyl, den ersten dienstag. Willisau, den 4. Winterthur, donftag vor Muffahrt. Jurgad, dienstag nach Pfingken. Zurich, den ersten, j

3men Gattungen bon Leuten find Sahre Reichthumein rennet.



Brachmonat hat 30. Zag. Junius.

Der Krebs.



Wann bas Waffer reich tft ven Fischen, so ist bas Land arm von Früchten

Mannes um d'efe Bett in die Meinbluthe regnet, fo ift es dem Weinfied ichablich.

Jahre für 45. Thaler Thee verbrauchen; ja fasi jede Haufhaltung verbraucht mehr ju Thee und Zucker, als zu Bood Korn.

Coppenhatten die Königliche Haupt und Reste Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit. denzstradt in Dannenmark braucht jahrlich 8000. Jürich, 14. Tag nach Pfingken. Schlachte Ochfen und Ruhe, 4000. Raiber, 70000. Lammer, 16tausend Schweine, 12otausend Subner und Kapaunen, 67 tausend Tonnen Weißen, rrotausend Tonnen Roggen, zotausend Tonnen Gersten und Malz, zo tausend Riafter und nach von dem Throne dif in die Bauren-25 tausend Fuder Brennholz.

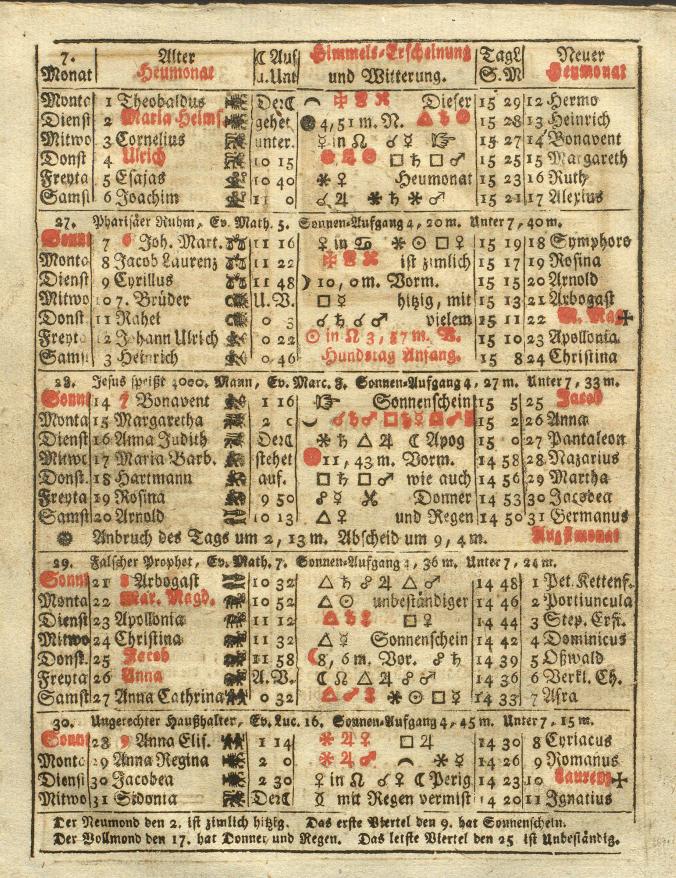
In Stockholm der Haupt und Königlichen Res sidenzstadt in Schweden werden jahrlich 14 bis 15 taufend Ochsen, 20 tausend Kather und 30 bis 35 bunkersich groß, wenner jemand kennt, tausend Schaafe und Hämmet geschlachtet.

Neavolis die Königliche Hauptstadt des Königreichs Reapolis. Man zählet darinnen ben 400 rausend Ginmobner, 149 Rioster, unter welchen daß adeliche Nonnenkloster ben der Kieche Santa,

Unbonne, den letten dienstag. Badenweilen, montag nach Dreyfal. Biel, auf Merdardi. Bischoffzell, donstagnach Fronlichn. Bondorf, den 19. Bruntrut, den letsten mitwach. Davos, den 24. a. C. Seldkirch, auf Johanni. Remten, auf Peter Paull. Liechtensteig, montag nach Dreyfalt. Morfee, auf Ottus. Mumpelgard, samplag nach Treps. Meuenburg, den 22. Meustadt, den lezten donstas. llevis, den 24. Olten, montag vor Johanni. Ravenspurg, auf Vitus. Roggell, den 23. Rothweil, auf Johannis Saley, auf Johanni. Frrakburg, auf Johanni. St. Union im Brettigou ben erften dienstag a. C. ein Diehmarkt, Zursee, den 24. und 29. Ulm, auf Virus,

Michtsist gemeiner als der Stolz, butten, von dem Konta bis zu dem Bettler; glaubt der Mensch, er habe Porzüge, die ihm vor allen andern Menschen eigen feven. Er erhebt fich auf Unkosten seines Nachbars, und der ihm kleiner scheink.

Das



Heumonat hat 31. Lag. Julius,

Der Low.



Wann in diesem Monat viel Laub von ben Baumen faut, so gibt es gern ein warmen Winter.

Bann die Sonn in Lowen geht, alsbann die groffe hit Orbone, den 22. entstebe.

darinnen über 350. Nonnen sind, unstreitig das grofte in der Weltift. Die Kirchen find mit foftlichen Steinen ausgeziert, enthalten groffe Schape Divis, dienftag nach Maria Wagt. und verwahren viele Beiligihümer.

Der jährliche Verbrauch besteht allda aus 70 tausend Centner Fische, 22 tausend Rinder und tootausend Schaafe.

Im Jahre 1771. sind in Zamburn einer bekannten groffen Sandelsstadt des deutschen Reiche, verzehrt worden. 10tausend 884. Och sen und Kühe, 6 taufend 784. Kalber, 16 taufend 578. Schweine, e 1 tausend 633. Schaafe und Lammer.

Zu Danzig einer vesten Handelsstadt im Pohle nischen Preuffen, sind im Jahre 1770. überhaupt den, daß man nicht sehen kan; bees 8 tausend 231. Last Getreide verzehret worden.

In Wien der Kaiserlichen Residenz und Hauptfladt in Desterreich, in der man ben 600 taufend Menschen zählet, steigt der jährliche Aufward auf Die Bedürfniffe des Lebens auf 20. Dillionen Comacht dein Kunft fein Kunft vers Gjulol

Althird, auf Jacobi. Urau, den ersten mitwoch. Augspurg, auf Ulrich. Benfelden, auf Jacobi. Bern, am mitwoch nach Jacobi. Biel, auf Ulrich. Visang, auf Jacobl. Cleven, den 15. Zaklach, montag nach Peter Paul Seldenberg, nach Margreth. Ilanz, den 15. a C. Lindau, Langenau auf Margreih Mayny, auf Jacobi. Memmingen, auf Ulrich. Milden, den ersten mitwoch. Münfter im Baglers Biftum, den ay. Abeined, mitwoch nach Jacobi. Gedingen, auf Jacobi. Sempach, auf Cirillic Ueberlingen, auf Ulrich. Unterfee, am ersten mitwood. Waldshut, auf Jacobi. Wallenburg, dienfin. Maria Magd Welfch-Neuenburg, den ersten mien, Wildhaus, auf Ulrich. Willifau, auf Ulrich. Worms, auf Theobatol. Würzburg, den 8.

Ranfer Sigismundus pflegre zu fagen : Die heuckler find arger, als die Roben, diese fressen mir ben Totten die Augen aus, jene aber verblenden die Lebendigen, dam fie mas nahen fagt man:

Kanft du den Schmeidler nicht ers tragen,

Solaf dir zur lehre blefes fagen; Lach, wein, wann er weint und

acht.

8. Monat	Alter- Augstmanar	Tagk S.M	himmelse Erscheinung st Auf Reuer und Witterung. ju Unt Aus Smogat
Donft.	1 Deter Retienf. F	gehet	12, om. 3. 00 14 18/12 Clara
Samst	3 Josias	unter.	d 21 % 15 Es hat 14 12 14 Eusebius
31.	Jesus weint über Jerusale	m, Ev.	Luc. 3. Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unter 7, 5 m.
Monta	5 Ogwald	9 37	on in 2 14 6 16 Nochus
TRittuo	7 Afra C	10 6	d'h unbeständig 13 58 18 Agabitus
to and	a burincus des	10 22	1 12. 22 19 93. d d 12 54 10 19 20 00 0 18 1
			△? Wetter mit 13.5120 Bernhard △ ○ □ 4 □ ♥ 13 4821 Privatus
32.	Pharifaer und Zöllner, E	U. V.	8. Connen-Aufgang 5, 7 m. Unter 6, 53 m. Onne: 13 45 22 Somuhor
Monto	12 Kleiche Clara	0 37	1 1 10 10. 25 m. 91. 113 42 23 Sachaus 1
Mitwo	14 Samuel	2 49	8 L Clipog 13 36 25 Ludwig
Frenta	15 Mochus	ehet	Dund tag Ende. 8
Samil	17 Liberatus =	Rore. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 18m. Unter 6, 42m.
Sonnt	18 1 Cath. B.	1830	8 24 A 8 \$ 13 23 29 30h Enth.
Dienst	20 Bernhard	9 20	und Regen 13 20 30 Rosa O P 13 17 31 Revecca
			6 m. Abscheid um 8, 34 m. Gerbfmonat
Donit	22 Ana Margareth w	10 15	85 A 21 O 7 A \$ 13 12 2 Econtius
Samsi	24 Bartholome M	111 30	2 in M Wetter 13 5 4 Ester
340	Barmherziger Samariter	, Et. 30	6 4. Connen-Aufgang 5, 29 m. Unter 6, 31 m.
Monta	26 Genefius	0 6	Ah C Perig mit 1258 6 Magnus
Micros	27 Gebkard 74 28 Augustinus 74	2 2	* 4 * \$ Regen 12 54 7 Regina Und 12 51 8 Max Gebe
Douft.	29 Joh Enthaupt.	geher	7, 55 m. V & V 12 43 10 Nicol. Tol.
Samil	131 Rebecca	slumter.	Sonnenschein 12 40'11 Felix Regul
			r. Das erfte Biertel den 8 ift Unbeständig.

.

Augustus, Augstmonat hat 31. Lag.

Die Jungfrau.



Diel Sonnenschein im Augstmonat bringen guten Bein, worzu auch die hellen Nachte helfen.

Gulden, und der Aufwand auf Getrank und gahmes Wieh allein auf 6. Millionen Gulden. Ausgaben für Caffee, nebst dazu gehörigen Zucker Lyon, den 14. machen 1. Million und 300 tausend Gulden aus.

Mit Wieh wird der Desterreichische Creis auch Reuftatt in der Pfalg, den 5. aus Ungarn verforget, ex kommen jahrlich ungefihr Kapperschweil, mitw. vor Barthol. 100 tausend Ochsen und über 40 tausend Schweine Reichensee, den to. in dem Desterveichischen Creis hinauf. Die Stadt Wien allein verzehret jeho alle Jahre 39 taufend Schwarzenberg, an Corenz-Abend. Ungarische Ochsen. Es kommen aber auch ein gue Solothurn, halt den 3. dienstag ein ten Theil aus den Turkischen Landern an der Dos nau hinauf.

Dekonomische Berechnungen:

In Deutschland rechnet man, daß in 10. Jahren kaum 2. gute Weinjahre erfolgen, und daß die übrigen 8. Jahre entweder gar Fehljahre find, oder aber nur einen geringen Wein geben.

Benm Getreidebau rechnet man noch 4. guten Jahren ein Jahr Miswachs.

Appenzell, den ersten mitwoch. Altkirch, auf Laurenz. Altstetten, montag nach Maria Himmelfahrt, so dieser auf den sonntag fallt, 8. Tag hernach. Urau, den ersten mitwoch. Biberach, dienstag nach Laurenz, so dieser auf den sonntag falt, 8. Tag bernach. Bischoffzell, den 28. Braunschweig, mont. nach Laurenz. Bremgarten, den 25. Linsidlen, auf Verena-Abend. Sischbach, den 10. Genf, den I. Blaris, dienstag vor Maria Simelf. Brabs, montag nach Maria Simelf. Bauptweil, den 25. Beidelberg, mont, nach Bartholom. Butweil, den 2. mitwoch nach Jacoba Landshut, den 25. Mels, samstag nach Bartholome. Murten, mitwoch vor Bartholom.

Pferdt und Viehmarckt, Gurfre, den 28. Urnaschen, den 1. montag. Wattweil, den 2. mitwoch. Willisau, den 10. Zerbst, den 25. Zoffingen, mitwoch nach Barthel. Zurzach, montag nach Bartholome. Zweysimmen, den 4. mitwoch.

Rheinfelden, donstag nach Barthol.

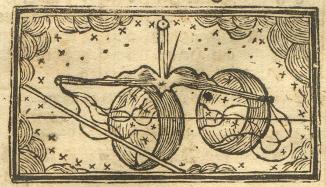
Schaffhausen, den 24.

Mann Hoffart eine Kunft mare, fo würden wir viele Doctores haben,

35. Bon to. Aussächigen, Eo. Luc. 7. Sommen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 18 m. Monta 2 Absalan Monta 2 Absalan Mitros 3 Eheodosius B 20 B 4	Monar Serb	liter (Quif	blamele Erscheinung und Witterung.	Tagl Neuer S.M Derbitmosar
Monta 2 Abadosius	35. Von 10. At	isfåhigen, Ev. Luc. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 42 m.	Unter 6, 18 m.
Dienft 3 Theodofius	TOWN IN 23	erena 8 4	* o' Unveständiges	12 37 12 Tobias
Mitwo 4 Efter 9 0 \$ 50 0 \$ \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ 50 0 \$ \$ \$ 50 0 \$ \$ \$ 50 0 \$ \$ \$ 50 0 \$ \$ \$ \$	Monta 2 210 aloi	8 20	und jimlid	12 34 13 Eulogius
Frenta 6 Magnus 9 50 3, 19 m. N. 6 12 20 17 Lambertus 3 amft 7 Regina 10 40 10 6 12 1018 Nosa 30. Ungerech er Wammon, Ev. Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unter 6, 7 m. Wait 8 15 Mat 1.1. Al 11 30 A A A T (21pog 12 1319	Mitmo 1 & Ffree	C 0 0	* to dog * trutes	12 31 14 Fronfasten
Frenta 6 Magnus 9 50 3, 19 m. N. 6 12 20 17 Lambertus 3 amft 7 Regina 10 40 10 6 12 1018 Nosa 30. Ungerech er Wammon, Ev. Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unter 6, 7 m. Wait 8 15 Mat 1.1. Al 11 30 A A A T (21pog 12 1319	Donft 5 Beron	ica 30 9 20	(1996502	12 24 16 Toel
A	Frenta 6 Magni	18 950	13, 19m. N. 607	12 20 17 Lambertus
Monta 9 Engel 1130 A P A T C Apog 121319 Januarius Micro 11 Felix Regula 150 A P A T C Aport fiwetter 12 721 Waffus Micro 11 Felix Regula 150 A P A T A L A P A L A L A L A L A L A L A L A L				
Monta o Engel Dienst 10 Ottillia O 0.30 A 24 Herbstwetter 12 7 21 Wassens Dienst 13 Heilp Regula A 150 O 4 Herbstwetter 12 7 22 Mauritius Donst. 12 Sprach Frenta 13 Hector O 12 Sprach Thebet A 2 U N gleich. The 150 A 24 Robertus Thebet A 2 U N gleich. The 2 A Robertus Thebet A 2 U N gleich. The 3 A 24 Robertus Thebet A 2 U N gleich. The 3 A 24 Robertus The 3 A 25 Clophas The 3 A 3 To A 4 To A 4 To A 5 To				
Dienst to Ottilla Mitwo i i Felip Regula To a 150 Trepta 13 hector Samfli 14 - Crhobans Trepta 14 hat Bebel 14 hat Rebel 15 22 Movertus Trepta 15 hat Sam No. A h 11 53 25 Eleophas 37. Bom Todten zu Main, Eo. Luc. 7. Connen-Ausgang 6, 5 m. Unter 5, 55 m. Water 16 Nore. Elif. Mar. Elif. Mar. Chi. Mar. Chi. Mar. Chi. Mar. Elif. Mar. Chi. Chi. Mar. Chi. Chi. Mar. Chi. Chi. Mar. Chi. Chi. Chi. Mar. Chi. Chi. Mar. Chi. Chi. Mar. Chi. Chi. Mar. Chi. Chi. Chi. Mar. Chi. Chi. Chi. Chi. Chi. Chi. Chi. Chi	Manta a Guard	II 30	TA DE C Sibod	12 13 19 Januarius
Mitwo 11 Felip Negula	Dienst 10 Ottillio	0.20	A 21 Herbstmetter	12 10 20 Enjingins
Donft. 12 Sprach Frepta 13 Hector Samftli 4 - Erdohans Rehel	Mitwo 11 Felix I	legula 1 50	口。 9 口方势分	12 422 Mauritius
37. Bom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7. Sonnen-Ausgang 6, 5 m. Unter 5, 55 m. Want 15.66 Mar. Elis. A. auf. & 4 mit Nebel 11 50 26 Justina Monta 16 Joel 7 30 Ao kalten Regen 11 47 27 Cosmus Dienst 17 Lampertus A. 751 Lin G. II 44 28 Wenceslau Mitwo 18 Kronfaken A. 814 & 5 und Reisfen 11 40 29 Michael 4 Donst. 19 Januarius A. 844 & 2 COA 24 IV 36 30 Hieronimus Anbruch des Tags um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. Venta 20 Tobias A. 10 0 A A neblichtes 11 33 I Remigus Frenta 20 Tobias A. 10 0 A A Michael II 33 I Remigus Tample 21 Natheus II 10 0 A A A IV 29 Leodegarius 38. Bom Wasselschutzen, Ev. Luc. 14. Sonnen-Ausgang 6, 17 m. Unter 5, 43 m. Went 22 L. Mauritius II 15 I 2, 17 m. B. A H IV 26 3 Candidus Nonta 23 Hercules A. A. B. IV 26 3 Candidus Nonta 23 Hercules A. A. B. IV 26 3 Candidus Dienst 24 Ursina A. A. B. IV 26 3 Candidus Nitroo 25 Cyprianus A. IV 31 A F A A A A IV 26 3 Candidus Donst. 26 Magdalena A. 2 2 2 in A A A A IV 3 4 Franciscus Dienst 27 Cosmus A. Deed A B IV 3 8 Pelagins Samtle 28 Benceelaus A. Deed A B A A A A A A A A A A A A A A A A A	Donft. 12 Sprac	h 3 10	din 🕰 T. u. M gleich.	12 023 Thecla
37. Bom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7. Sonnen-Ausgang 6, 5 m. Unter 5, 55 m. Want 15.66 Mar. Elis. A. auf. & 4 mit Nebel 11 50 26 Justina Monta 16 Joel 7 30 Ao kalten Regen 11 47 27 Cosmus Dienst 17 Lampertus A. 751 Lin G. II 44 28 Wenceslau Mitwo 18 Kronfaken A. 814 & 5 und Reisfen 11 40 29 Michael 4 Donst. 19 Januarius A. 844 & 2 COA 24 IV 36 30 Hieronimus Anbruch des Tags um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. Venta 20 Tobias A. 10 0 A A neblichtes 11 33 I Remigus Frenta 20 Tobias A. 10 0 A A Michael II 33 I Remigus Tample 21 Natheus II 10 0 A A A IV 29 Leodegarius 38. Bom Wasselschutzen, Ev. Luc. 14. Sonnen-Ausgang 6, 17 m. Unter 5, 43 m. Went 22 L. Mauritius II 15 I 2, 17 m. B. A H IV 26 3 Candidus Nonta 23 Hercules A. A. B. IV 26 3 Candidus Nonta 23 Hercules A. A. B. IV 26 3 Candidus Dienst 24 Ursina A. A. B. IV 26 3 Candidus Nitroo 25 Cyprianus A. IV 31 A F A A A A IV 26 3 Candidus Donst. 26 Magdalena A. 2 2 2 in A A A A IV 3 4 Franciscus Dienst 27 Cosmus A. Deed A B IV 3 8 Pelagins Samtle 28 Benceelaus A. Deed A B A A A A A A A A A A A A A A A A A	Frenta 13 Dector	₹ Desc	Deibstsellnf. *62	11 56 24 Robertus
Monta 16 Joel A 7 30 A Falten Regen 11 47 27 Cosmus Dienst 17 Lampertus F 7 51 Lin L II 44 28 Wenceslau Mitwo 18 Kronfasen F 8 14 & h und Reissen 11 40 29 Cosmus Donst. 19 Januarius F 8 14 & h und Reissen 11 40 29 Cosmus Donst. 19 Januarius F 8 14 & h und Reissen 11 40 29 Cosmus Thebruch des Tags um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. Tenta 20 Tobias F 9 20 A meblichtes 11 33 1 Remigus Sample 1 Statheus I 10 0 I 4 & I I 20 2 Leodegarius 38. Bom Wasserschaftigen, Ed. Luc. 14. Sonnen-Ausgang 6, 17 m. Unter 5, 43 m. Dent 22 P Mauritius F 11 15 (12, 17 m. B. A h 11 26 3 Candidus Monta 23 Hercules F 21. B. Dienst 24 Urswa F 21 1 15 (12, 17 m. B. A h 11 26 3 Candidus Mitwo 25 Euprianus Dienst 24 Urswa Mitwo 25 Euprianus Donst. 26 Magdatena F 0 14 Frenta 27 Cosmus F 0 14 F 1 1 16 6 Ungesta Donst. 26 Magdatena F 0 14 Frenta 27 Cosmus F 0 14 F 1 1 16 F 1 1 17 F 1 1 16 F 2 1 1 17 F 2 1 1 17 F 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2				
Monta 16 Joel 7 30 \ A & falten Regen 11 47 27 Cohmus Dienst 17 Lampertus 7 51 \ 2 in \(\text{M} \) i				
Dienst 17 Lampertus 751 2 in 5 11 44 28 Wenceslau Mitwo 18 Fronfasen 8 14 8 h und Reissen 11 40 29 School Ponsk. 19 Januarlus 8 44 2 6 CR A 24 1x 36 30 Hieronimus Winder 20 Tobias 20 A 2	Monto 16 Roel	7 20	A Folton Regen	II 50 20 Jupina
Donsk. 19 Januarius A 8 44	Dienst 17 Lamper	vius and 751	Pin⊕ G	11 44 28 Wenceslau
Donsk. 19 Januarius A 8 44	Mitwo 18 Stonfo	8 14 8 14	8 h und Reiffen	11 40 29 1000 4
Frenta 20 Tobias 10 0 D4 & neblichtes 11 33 1 Remigus Samsti 21 Matheus 10 0 D4 & D4 11 29 2 Leodegarius 38. Vom Wassersties 10 0 D4 & F D4 11 29 2 Leodegarius 38. Vom Wassersties 11 15 12, 17 m. V. Ah 11 26 3 Candidus Nonta 23 Hercules 11 15 12, 17 m. V. Ah 11 26 3 Candidus V.	Donst. 19 Janua	rius 9 8 44		1 P 36 30 Hieronimus
Samfl 21 Matheus [10 0	W Unbruch o	es Tags um 4, 25	m. Abscheid um 7, 3!	m. Qecinmona
38. Vom Wasserschaften, Ev. Luc. 14. Sonnem Aufgang 6, 17m. Unter5, 43m. Scent 22 17 Mauritius III 15 (12, 17m. V. Ah 11 26 3 Candidus Monta 23 Hercules II 15 (12, 17m. V. Ah 11 26 3 Candidus Miemo 25 Gercules II 23 4 Franciscus Miemo 25 Coperianus II 13 15 A II 19 5 Placidus Miemo 25 Coperianus II 13 15 A II II 16 6 Angesa Donst. 26 Magdalena II 2 2 4 in A II 16 6 Angesa II 16 6 Angesa Donst. 26 Magdalena II 2 2 4 in A II 18 8 Pelagins Samtl 28 Wenceslaus II gehet II 8 8 Pelagins Samtl 28 Wenceslaus II gehet II 6, 17 m. N 6 4 6 II 4 9 Dionisius III 18 8 Pelagins Sonnesses Wenceslaus II gehet II 6, 17 m. N 6 4 6 II 4 9 Dionisius III 10 Sideon Monte 30 Hieronismus III 10 Sideon Monte 30 Hieronismus III 10 Sideon Monte 30 Hieronismus III 6 59 Y Sonnenschein 10 57 II Burthard Das lette Biertel den 6. ist Undessändig. Der Bollmend den 14. hat Nebel.	Frenca 20 Zobian	第 9 20	A p neblichtes	11 33 1 Kemigus
Monta 23 Hercules	The second second second second second	AND DESCRIPTION OF THE PARTY P		Canada
Monta 23 Hercules				
Dienst 24 Ursung	Monta 23 Hercul	es Fe 21.23.	din 7 (Derig	
Frenta 27 Cohmus Deic # h # & & \$ 11 12 7 Judith Frenta 27 Cohmus Deic # h # & & \$ 11 8 8 Pelagins Samill 28 Wenceslaus Tgehet \$ 6, F7 m. N & 4 & 4 11 4 9 Dionisius 39. Fürnehirstes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnens Aufgang 6, 29 m. Unter 5, 3 m. Sonnt 29 18 Michael & unter Wester mit 11 1 10 Gideon Monte 30 Hieronimus \$ 6 59 \$ Connenschein 10 57 11 Burkhard Das letzte Viertel ven 6. ist Unbeständig. Der Bollmand von 14. hat Nebel.		R 0 14	√22 *⊙ * 2	II 19 5 Placidus
Frenta 27 Cohmus Deic # h # & & \$ 11 12 7 Judith Frenta 27 Cohmus Deic # h # & & \$ 11 8 8 Pelagins Samill 28 Wenceslaus Tgehet \$ 6, F7 m. N & 4 & 4 11 4 9 Dionisius 39. Fürnehirstes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnens Aufgang 6, 29 m. Unter 5, 3 m. Sonnt 29 18 Michael & unter Wester mit 11 1 10 Gideon Monte 30 Hieronimus \$ 6 59 \$ Connenschein 10 57 11 Burkhard Das letzte Viertel ven 6. ist Unbeständig. Der Bollmand von 14. hat Nebel.		nus J 13	口方△♂米草	II 16 6 Angesa
Samstl 28 Wenceslaus Togehet & 6, 17 m. N & 4 & 2 II & 9 Dionissus 39. Fürnestrestes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnen-Ausgang 6, 29 m. Unter 5, 3 m. Wont 29 18 Michael To unter Wetter mit II 1/10 Gideon Monte 30 Hieronimus & 6 59 4 Sonnenschein 10 57/11 Burkhard Das letzte Biertel ven 6. ist Unbeständig. Der Bollmend von 14. hat Nebel.		alena or 2 2	one rus	III 12 7 Juouh
39. Fürnehirstes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnens Aufgang 6, 29 m. Unter 5, 3 m. Sonnt 29 18 Michael & unter. Better mit 11 1/10 Gident Monte 30 Hieronimus & 6 59 4 Sonnenschein 10 57/11 Burkhard Das letzte Biertel den 6. ist Unbeständig. Der Bollmend den 14. hat Nebel.	Samil 28 Bence			
Monte 30 Hieronimus 6 6 59 4 Sonnenschein 10 57 11 Burkhard Das letzte Biertel den 6. ist Unbeständig. Der Bollmend den 14. hat Nebel.		The second secon	the state of the s	- Constitution of the Cons
Monte 30 Hieronimus 6 6 59 4 Connenschein 10 57 11 Burkhard Das letste Biertel ven 6. ist Unbeständig. Der Bollmend ven 14. hat Nebel.		4.0		
Das letfte Biertel ben 6. ift Unbeständig. Der Bollment ben 14. hat Nebel. Das erste Liertel ben 22, hat basgleiche Wetter. Ter Neumond ben 28, hat Sonnenschein.	Monte 30 Hieror			
	Das letfte Biertel Das erfte Niertel	ben 6. ift Unbeständig ben 22, bat basaleiche	Der Bollmend den 14. Metter, Ker Meumond b.	hat Nebel.

Herbstmonat hat 30. Taa. September.

Die Waag.



Wann man um Michelis Tag berbften fan, To wird ber Elgg, mitwoch nach Micheli, Bein noch gut ; aber wann ber Gali bie Butten tragen Seldfirch, auf Micheli. muß, so ift daran zu zweifeln.

Benm Einerndten werden von 100. Roggenkörner 39. und von 100. Gerstenkörnern 37. verlohren.

Ein geschickter Gaemann, saet in einer Stunde Beiben, mitwoch nach Midrell. 5. bis 6. himten Roggen, (himten ift ein gewiffes Berifau, auf Micheli. Getreidemaaß so ungefehr 50. Pfund halt) und in Jenan, den 18. einem Nachmittag von 5. Stunden 4. Malter.-Ein Himten gibt 308 bis 320. Würfe, jeder Wurf Meyenfeld, montag nach Michell, befaet eine Lange von 8. Schuh. Wier Loth Caffee: Wiels, donftag nach Michell, bohnen verlieren im Brennen ein Loth.

Auf 100. Schaafe muß man wenigstens 70. bis Roggel, den 28. 80. Centner Heu zur Winterfütterung rechnen.

In den meisten Begenden von Deutschland nimt man an, daß ein Pferd in einem Jahre 10. Morgen Schuly, den 30. a. C. Landes Haber, und 3. Morgen Heu braucht, in Schwarzenberg, dienst, nach Mart. gleichem daß to Ochsen statt 4. Pferde, in Unses Sonibofen, den 14. hung des Aufwandes zu unterhalten sind.

Physikalische Berechnungen.

Man rechnet, daß eine Ranonkugel ben der Wildhaus, auf Creng-Erhöhung. farksten Ladung ztausend Kuß in einer Secunde,

Appenzell, montag nach Mauriz. Allmanschwendi, den 19. Anders in Schams, den 20, a. C. ein Viehmarekt. Augspurg und Leipzig, den 20. Biberach, dienstag nach Michell. Bogen, auf Verena. Chur, den 20. a. E. Viehmardt. Coffang, den 9. Davos, den 19. a. C. Dorenbieren, der 1. dienstag nach Matthai, die andern 3. alle 14. Tag bernach.

Ed im Bregenzerwald, den J. Franckfurt, den 8. Gais, montag nach Matthäl.

Gezis, montag vor Matthai. Glaris, der erft den 13. ein groffer

Diehmarkt, der 2. den 28. Mang, den 17. a. C. ein Diehmardt Langwieß, den 13. a. C. Kheinwald, den 17. a. C. Salen, den 29. Schiers, den 29. a. C. ein Viehm. Schrunz, den 22. ein Viehmarkt.

Stauffen, den 2. und den 28. a. C. Steinsberg, den 22. a. C. ein Dieb. St. Johann, den 30. St. Maria im Münsterthal, den 22. Chusis, den 29. a. C. eim Diebm. Cirau, auf alt Michell. Vallendos, den 16. a C.

Zurzach, den 1. montag. Zürich, auf Felix Regula.

und

10.	Allter Weinmonat	C Huff u.Unt	Oins und	vels-Erscheinung Witterung.	Tage S.M	Neuer Weinmond
	1 Remigus C	STREET, SQUARE, SANSAGE, SANSA	NAMES AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSONS ADDRES	to the contract of the contrac		Deliver the same of the same o
Mitwo	2 Leodegarius	8 8	62	· C8 * 21	10511	3 Collmanus
	3 Anna Barbara	9 10	*0	* ? gemäß	10 48 1	4 Calirtus
Frenta			- %	gut Herbste	10 45 1	5 Sherelia
	9 5	1131	The Park Contract of the Park	-D4 D\$		-
	Bom Gutschlägigen, E					
				7 m. V. * h Apog weiter		
Pionta	7 Judith 8 Pelagius	0 52	V 2	mit Mind	10 35	o Fordinand
Diemo	9 Dionisius	2 10	d 9	mit Wind	10 28 2	o Mendelin
Donft	10 Gideon	4 45	* 07	Rebel und	10 25 2	ı Urfula
Frenta	11 Burkhard	5 40	02	Nebel und Pin M	10 22 2	2 Cordula
Samst	12 Waldfrid	6 10	o in M	2, 0 m. N.	10 19 2	3 Severius
	hochzeitliches Kleid, Er	v. Math. 22	2. Sonn	en=Aufgang 6, 521	n. Unter	5.8m
Connh	3 Lo Collmanus M	Desci	d 5	1: 02	10 15 2	4. Naphael
Monta	a Calirtus and	B stehet	9,3	m. 3. 82	10 12 2	s Erilpinus
Dienst 1	5 Theresia m	auf.	Do	Sonnenschein	10 92	6 Amandus
Mitwo	6 Wallus	7 16	CR.	8 th wie auch	10 6 2	7 300
Donit.	7 Runiell	8 7	△ 4	Regen	10 22	8 Cim Jue
grenta	18 Lucas Ev. M	W 9 1		▲ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓	9582	9 Dearciffus
	The state of the s	SCHOOL SECTION AND DESCRIPTIONS OF THE PARTY AND THE PARTY	-			
	fonige Sohn frank, Ev					
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Unbruch des Tags u	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			THE RESERVE THE PROPERTY OF TH	
	I. Urfula					
	2 Cordula F					
Mitmo	3 Severius	9 I 2C	* 0	* 2 * 5	0 41	Theophilus
Donft.	4 Salome	2 30	* 方	A B B	9 38	Carolus 23.
Exerta 2	5 Erispinus	3 40		Sonnenschein	9 35 3	Malachias
Sample	26 Amandus 😿	E 450	४ थ	□ & mit	9 32	s Leonhard
ACRES A	tonigs Rechnung, Ev.	Math. 18.	Sonnens	Aufgang 7, 15 m.	Unter 4,	45 m.
			(D)	Nebel und		Florianus
	8 omon Judaca					
	o Eufemina					
	o Maria Anna					
-	and the same of th	8 7 22		de vermist	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1
Das er	fte Biertel ben 6. hat gi	ur Herbitwe	etter. I	Ver Vollmond den 28.	14. hat S	onnenscheim. l

October, Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Mie diefer Monat wettert, fo sol es auch im Merzen ge-

und also 120 tausend in einer Minute durchläuft. Der Schall durchläuft in einer Secunde tausend Schuhe, und also in einer Minute 60 tausend Juß. Wann dahero zwischen dem Blis und Donner 20. Secunden vergehen, so ist der Ort der Entzündung zwanzig mal tausend Fuß von uns entsernet.

Die gröste Geschwindigkeit aber, die mankennet, ist die Geschwindigkeit des Lichts, welches in seder Minute 2. Millionen Meilen durchstiegt, und die also 400 tauserd mal die Geschwindigkeit der Kaznonkugel übertrift.

Dersenige Firstern, welcher uns am nachsten ist, Galothurn, dienstag nach Galli, ist wenigstens 5 tausend mal weiter von uns entfernt, Sonthofen, den 15.
als die Sonne.

Erfindung, Ursprung und Anfang weltlischer Sachen.

Erster Arien in der Welt.

Dieser ist wol dem Kain zuzuschreiben, als der Winterthur, donstag vor Galli. aus Neid seinen Bruder Abel erschlug.

Sizers, 8. Tag nach dem Ragan

Appensell, mitwoch nach Gall. Andelspuch, auf Galli Abend. Arau, mitwoch nach Galli. Basel, den 28. Bern, dienstag nach Micheli und dienstag nach Gaui. Uludenz, den 2. und dann alle 14. Cag bis Wienachten. Bonaduy, auf alt Michell. Bregang, den 16. Einstellen, montag nach Gellt. Frauenfeld, montag nach Galli. Blarus, den 5. a. C. Rublis, den 1. freytagein Viebm. Bundweil, montag vor alt Galli. Liechiensteig, montag vor Galli. Lindau, samflag nach Simon Jud. Lucern, den 2. Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samkag falt, am mentag. Pretigen beym Clofter, ber 1. ben 14. a. C. der 2. dienstag vor als Galli ein Viehmarde. Ragan, montag nach Galli, soaber der Gallentag auf den sonntag fallt, 8. Tag bernach. Rapperidmeil, mitw. nad Cionifi. Schweiß, den 16.

Seweiß bey der Schmitten, an alt Galli ein Viehmarkt.
Solothurn, dienstag nach Galli, Sonthofen, den 15.
Stein am Khein, mitw. vor Sim. J.
St. Gallen, samstag nach Galli,
St. Johann, den 16.
St. Peter in Schanfigg, den 12. a.C.
Teufen, montag nach alt Galli,
Trogen, montag nach alt Michelli,
Uberlingen, mitwoch nach Ursula,
Unterseen, den 2. mitwoch.
Urnaschen, dienstag vor alt Galli,
Winterthur, donstag vor Galli,
Vinterthur, donstag vor Galli,
Jizers, 8. Tag nach dem Ragager
ein Viehmarkt.

Der Zoffingen, mitwoch nach Michell, Zug, dienkag vor Simon Jud.

Mona	Alter Wintermonat		himmels. E	erscheinung itterung.	Tage S.M	Neuer intermonat
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	2Aller Geelen 🕋	9 21	* 41	\$ in X	9 12 13	Wibratha
Benut !	Bom Zinsgroschen, Ev. 3 23 Theophilus A	10 36	632	00	9 10114	Friederich
Monta Dienst	4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonbard	u. R.	17. 18m.	\mathfrak{A} . \Box \mathfrak{h}		Othmar #
Frenta	6 Leonhard 7 Florentinus 8 4. Gefronte	250	* 6 0 4	SQÃ	9 0 18	Eugenius Elisabeth
45.	Bom obriften Tochterlein	, Ev. Ma	8 24 W 11h, 9. Conner 12 8 ha	n-Uufgang 7.	34 m. Unte	Eolumban 14, 26 m. Mas Dofes
Monta ! Dienst	r i Diartinus	Der Der	in 79,15m	M. 650 M. C. Jinst.	8 50 22	Elebeth Elemend
Donst.	13 Wibratha 1991 14 Friederich 1998 15 Leopold 1118	aut. 6 45	5 in √2.	sichtbar. Wind und Schnee-	8 46 24 8 44 25 8 42 26	Ehrisostom Laihrina + Fournd
Samft	o Othwarus Me Breuel der Berwüftung,	8 50	△ 5 □ 24	gestärber	8 40 27	zeremias
Monte	705 Florianus 788 8 Eugenius 788 9 Elifabeth	11 11	* 4 4	Δ¥	8 36 29 2	lgricola 💮
Mitroo 2	Unbruch des Tags un lo Elsbeth	m 5,49	m. Abscheil	of of i	m. Chr. 8 32 1 1	innonat onginus
Donft. 2 Frenta	12 Amos De Carrens	I 27	* 5 * 0	dieser aber meist	8 30 2	Bikiana ucius
47. 1	Bom jungften Gericht . C	d. Math.	25. Sonnen-		m. Unter 4	-
Monta 2 Dienst 2	5Cathring Consolidation of the	Dera zehet	d. h C B	mit Nevel	8 26 6	
Donst. 2	17 Jeremias 18 Johann Georg 18 19 Agricola 18	5 12	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		8-21 99	Bilibald Nelchiades
Samft 3	Re Biertel ben 5. ist unb	7 2 eftåndig.	* 5 So Der Bollmo	nnenschein] nd den 12. ist	8 19 113 winterick o	Damasius enug.
Das le	tste Viertel den 9. hat	vas greed)e	e Metter. E	er væumond i	ven 28, hat	meilt Nebel

November, Wintermonat bat 30. Lag.

Der Schüß.



Donnerts in biefem Monat, bebeut es auf bas folgende Jenay, den 29. Jahr Getrande genug.

Erster Musikant.

Diefer mar der Jubal, ein Sohn Lameche, von Merspurg, mirwoch vor Martini. dem nach 1. 23. Dof 4. Die Geiger und Pfelfer Peterlingen den 1. donftag. herkommen, und der vielleicht nach andere musikalle Sche Instrumente erfunden und verfertigt. aber diefe Instrumente anfanglich sehr unvollkomen gewefen fenn mogen, fo ift zu vermuthen, baf er und Schaffbaufen, ben 16. feine Kunstnachfolger mehrere und unterschiedliche Schiere, den it. ein Viehmardt, Blagfe und andere Infirumente and Licht gebracht, Seewig bey ber Schmidten, angle und sie vervollkommnet, denn es wird noch täglich in Ansehung derselben etwas erfunden, als movon die Unterseen, den 1. und leisten mitw. neuen groffen Claronet das lette Benfpiel sind. -Und felbst die neueren Erfindungen von Saltenspie-Leuffen, montag auf alt Maximi len laffen uns auf den schlechten Zustand der erften Tabingen, den 11. Geigen einen Schluß machen. Von dem ersten Erfinder musikalischer Instrumente aber den Ausdruck: Jubelgeschren herzuleiten, wird wol den Stich nicht hal en, wot aber von dem Jubel und Halliahr, welches man singend und spielend, freudig gefenret, und heut zu Tagenoch das Jubelgeschren genennet wird, wenn groffe Siegesfreuden angestellt lichteit vermetet ; ift redlicher, als werden, wegen einem erfochtenen Sleg.

Uran, den .. mitwoch. Arbon, den 11. Bern, dienstag vor Andreas. Berneck, dienstag nach Martini. Bischoffzell, dienstag vor Andreas. Cleven, den 30. Conftang, den 26, Linfidlen, den 10. Elenbogen, dienstag nach Martini. Freyburg in Uchtland, den 11.

Appenzell, mitwoch nach Marini

Glarus, ben io. und ben 29. a. C. Berifau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ift, 8. Tag bernach.

Rublis, den 1. freytag ein Diebm. Langenargen, den 6. Langwieß, dienst, nach all feil, a.C. Lyon, den 3.

Mellingen, den 26. Rheined, mitwood nad Martini. Wie Rofchach, donftag nach aller feil, Sargans, donftag vor Martin, und

donkag vor Cathrina.

Undreas ein Diehmardt, St. Johann, den 26. Ury, bonstag nach Martini. Well, denftag nach Othmar. Wildhaus, dienstag vor Martini, Winterthur, donstag vor Martini. Zoffingen, den 16.

Der beinen Fehler bir mit Freunds der so all bein Thun boch preise

Erster

Monat	Allter Christmonat	Can f	lamuld-Erschelt und Witterun	g. Tage	Neuer Christmanas
Sount	Eintritt Christi, Ev. N 1 1 Abvent	2 17	C Apog Unbe	stån= 8 18 1	2 Tabitha
Dienst	3 Euclus 💮 🚬	9 58	*40 *00 □ 5 * \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	diger 8 16 1	3 Lucia, Jost 4 Nicasius 5 Frankaston
Donst.	5 Cordula	= U. W)	3, 22 m. V.	A 5 8 15 1 8 14 1	6 Avelheit 7 Lazarus
49.	7 Ambrofius P Johannes im Gefängni	g, Ev. Matt		3ang 7, 53 m. 1	inter g. 7 m.
Monta	9 Willibald a 10 Waltherus	4 24	Ağ mit f	alten 8 12 2	o Achillus 1 Thomas
Mitwo Donft.	F1 Damasius 4	Derd ftehet	634 Winceps, 19, 1 m. V.	2116 8 12 2 8 12 2	2 Florimund 3 Dagobert
Sams	STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE	7 27	D5 CDe	rig 8 13 2	5 Christan #
Sount		8 29 8 9 24	* 24 Winder	1 und 8 14 2	6 Stenhanus 7 John Co k
Mino	17 Lazarus 9 18 Fronfasten 8 19 Nemestus 3	6 21.93.		8 16 2	9 Jonathan
Frenta	20 Achillus dags	3 1 15	62102 G	8 183	I Sploester
Samsi 51,	2 F Thomas C Ruffende Stimme, Ep	K 2 36 . Luc 3. So:	memalufgeng 7, 50	# \$ 8 19 m. Untera, 10	i NeuJahr 4 im.
Monta	23 Dagobertus	4 36	s in ar eshati In a subset In Belt viel	8 21	2 Albel 3 Frace 4 Elias
Mitroo	25. Christag 25. 26 Crephanus 7	R Dera	* 21 6 9 9 5, 46 m. M. *	Rebei 8 24	5 Simeon 6 De Kanis S
Samfi	and the second s	5 55	U2 Connent	8 28	7 Lucian 8 Erhard
- 15 mag	Vom Schwert Simon, 29 Jonathan 30 David	7 13		b und 8 29	9 Julianus
Dase	31 Splvester 2 rfte Biertel ben 5, hat 9 etfte Wiertel ben 19, ha	tebel und Son	nenschein. Der V	chnee 8 32/100 chmond den 12.	ift Unbeständig.

Christmonat hat 31. Zag. December,

Der Steinbock.



Grane und warme Wennachten bringen gern weiffe und Jang, den I. dienstag a. C. falte Ofterno.

Erster Schmied.

Diefer mar Tubalkain, Lamech's Cohn, dener mit der Zilla gezeuger, da hingegen jener die Ada Tybalkain wird als ein Meister dur Mutter hatte. in allerley Erz und Eisenwerk vorgestellet.

Der erste Pflug zum Ackern.

Diesen schreibt man dem Noagu, indem vor der Sundfluth die Erde leichter zu bearbeiten war, als nach derselben, und man also der Pflüge entbehren konnte. Es sey denn , daß sehr frühe solche Pfluge Winterthur, donftag vor Thomas. waren erfunden worden, dergleichen in Sachsen ge- Averdon, den 27. sehen worden, welches aus einem durren Baum samt Jofingen, den 23. dem Grock bestanden, der 3. Wurzeln hatte, von welchen die einte in die leichte und lockere Erde gerichtet, der Stamm von einem Pferd oder 2. Kuhen gezogen, und er von einem Mann an 2. Wurzeln gehalten wurde. Doch es-sen ihm, wie ihm wolle, to laft sichs leicht urcheilen, daß die Pflüge Noa, da die Menschen in Erfindung letblicher Bedürsnisse Co nimmt dis Jahr ein gut End. to sinnreich sind, nicht die Doukommenheit gehabt, die sie jetz haben.

Appenzell, mirrood nach Ticolaus, Altstätten, donstag nach Micolausi Arau, mitwoch vor Thomas. Biel, donstag vor Neujahr. Bremgarten, den 22. Buchhorn, ben 1. montag. thur, auf Andreas a C. Ermatingen, den I. Frauenfeld, montag nach Micolaus. Seldfirch, den 21. Freyburg im Breißgeu, den 21, Baig, dienstag nach Lucia a. C. Sauptweil, montag nach Undreas. Seidelberg, den 6. Kanserfinhl, den 6. und 21. Rublis, den 1. freytag ein Viehm. Cenzburg, donstag nach Nicolous. Müllhausen, den 6. Peterlingen, den 2. Kapperschweil, mitwoch vor Thom. Ridenbach, den 1. dienflag. Schiers, auf Thomas a. C. Straßburg, den 26. Surfee, den to Teuffen, montag nach Micolaus. Thengen, den 4. Ueberlingen, den 6. Ury, donstag vor Micolal Waldsbur, den 6. Willisaur, dienstag vor Thomas. Zweysimmen, den 2. donflag.

Der Arieg und Fried wechselt abla Der lebt, ber ander mußins Grabi Gott alles Pose von uns wend,